

# BAD LIEBENWERDA

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda und den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbels,  
Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

Jahrgang 11  
Mittwoch, den 28.07.2004

Der Stadtschreiber

Nummer  
7

## 7. Waldbadfest



**13. bis 15. August 2004**

**im Waldbad**

**Zeischa**

**Samstag, den 14.08.2004**

- 09.00 - 19.00 Uhr Beachvolleyballturnier
- 11.00 - 17.00 Uhr Wasserspiele, Schnuppertauchen
- 14.00 Uhr Baumstammrennen
- 23.00 Uhr Feuerwerk
- 23.30 Uhr Orientalischer Tanz  
Träume aus 1001 Nacht

**Sonntag, den 15.08.2004**

- 10.00 - 13.00 Uhr Fröhschoppen
- 14.00 Uhr Neptun mit Gefolge
- 15.00 Uhr Radio Rabul



*und vieles mehr ...*

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
am Donnerstag, den 08.07.2004 haben wir die Fertigstellung  
unseres Kurmittelzentrums gefeiert. Mir ist es wichtig, dass alle, die  
nicht dabei gewesen sind, erfahren, welchen hohen Stellenwert die  
fertigstellung der „Lausitz-Therme Wonnemar“ für die Stadt Bad  
Liebenwerda hat.  
Nachfolgend lesen Sie den Text meines Redebeitrages.  
Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zukunft!*

Ihr Horst Große  
Bürgermeister

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Gäste!  
Wir feiern heute die Fertigstellung eines Kurmittelzentrums, dessen Ge-  
schichte 1996 mit einer Vision begann. Aus dieser Vision haben wir 1996 und  
1997 für die Stadt erstmalig ein Kurstadt-  
entwicklungskonzept erarbeitet.



Ich erinnere mich an die Gespräche mit  
der damaligen Staatssekretärin im Bun-  
desgesundheitsministerium, Frau Dr.  
Bergmann-Pohl in Bonn, bei dem es um die Frage ging, „Quo vadis Kur“.  
Bereits damals kündigte sich an, dass der deutsche Sonderweg der Sozial-  
kur im europäischen Kontext, aber auch im Zusammenhang mit den nicht  
mehr finanzierbaren Kosten im Gesundheitswesen „endlich sein wird“ und  
wie ich es damals vielleicht etwas despektierlich gesagt habe „Opas Sozial-  
kur wird notleidend“.

Damals wurden die Weichen für ein Selbstzahlerangebot gestellt, weil zu  
erwarten war, dass die körperliche und mentale Fitness zukünftig im Wett-  
bewerb eines jeden, auch um die knapper werdenden Arbeitsplätze und die  
damit verbundenen hohen physischen und psychischen Anstrengungen  
hoch bedeutsam werden. Gemeinsam mit dem Architekten Horst Haag  
haben wir um Alleinstellungsmerkmale gerungen.

Heute ist dieses gelungene Bauwerk mit seinem Komplettangebot und der  
hohen Qualität sowie seiner zukunftsicheren Platzierung der Angebote  
und Entwicklungsschwerpunkte einzigartig in der deutschen Bäder-  
landschaft. Ich danke daher an dieser Stelle allen, die am Bau gearbeitet  
haben, selbstverständlich auch unseren Handwerkern aus Bad Liebenwer-  
da und Umgebung.

Viele von Ihnen kennen die vielfältigen Gefährdungen des Projektes.

Ich nenne beispielhaft nur das Vorhaben, die GA-Förderung von 80 auf 50  
% zu reduzieren oder die stadtinternen Verunsicherungen der Menschen,  
durch die das Projekt beinahe tot geredet wurde. In solchen Situationen war  
es wichtig, dass alle Projektbeteiligten – und das wiederholt – öffentlich  
ihre Unterstützung für dieses Vorhaben deutlich gemacht haben. Dazu ge-  
hören Volker Kurz von der Interspa und unser Architekt, Horst Haag, aber  
auch Vertreter des Wirtschafts- und Sozialministeriums, der Landrat, und  
stadtinterne Leistungsträger, wie der Kämmerer der Stadt

Bad Liebenwerda, Herr Gerd Engelmann und der viel zu früh verstorbene  
Geschäftsführer der Haus- und Grundbesitzgesellschaft mbH, Herr Klaus  
Manig. Besonderer Dank gebührt insbesondere aber dem Bundestagsabge-  
ordnete Michael Stübgen, dessen Unterstützung die GA-Förderung bei 80  
% gehalten hat. Ohne Michael Stübgen wäre die Finanzierung des Bades  
nicht mehr darstellbar gewesen.

Letztmalig in dieser Öffentlichkeit und als Bürgermeister der Kurstadt Bad  
Liebenwerda danke ich Dir, Michael, für diese Unterstützung.

Wenn ich sage letztmalig in dieser Öffentlichkeit, dann bedeutet dies auch  
ein wenig Stolz, dass ich diese zukunftsweisende Investition in meiner  
Dienstzeit von der Vision bis zur Umsetzung und Inbetriebnahme beglei-  
ten konnte. Aber auch wenn dieses Kurmittelzentrum heute in seiner kom-  
plexen Vielfalt der Angebote, der meisterlichen Architektur und insbeson-  
dere der hervorragenden Innenarchitektur ein Genuss für jeden Besucher  
sein wird, ist es mit den Visionen längst noch nicht vorbei.

Ich stelle mir vor, dass dieses Kurmittelzentrum in Bad Liebenwerda eines  
Tages nicht nur wegen seiner Attraktivität in allen Bereichen über die Lan-

desgrenzen Brandenburgs hinaus bekannt werden wird, sondern dass es  
auch für die Kurstädte im gesamten Bundesgebiet Maßstäbe setzen wird.  
Wir leben in einer politisch und wirtschaftlich schwierigen Zeit.

Viele sind verunsichert und wissen nicht, wo die Reise hingehet und wo sie  
eines Tages enden wird. Für unser Kurmittelzentrum wissen wir, wo diese  
Reise hingehen soll. Wir wollen den Menschen vermitteln, dass Gesund-  
heit nur so lange ein selbstverständliches Gut ist, wie man selbst etwas  
dafür tut. Wir wollen uns von den üblichen Angeboten, bei denen passives  
Wellness-Verhalten gelobt und gepriesen wird, unterscheiden.

Bei uns ist der Gedanke der Vorsorge das zentrale Leitmotiv, denn wie eine  
alte Regel des Maschinenbaus besagt:

»Die vorsorgende Wartung ist immer besser und kostengünstiger als Hava-  
rien und nachträgliche Reparaturen.«

Wir wollen weg vom „Reparaturbetrieb Mensch“ und hin zur „vorsorgen-  
den Wartung“.

Ein gesunder Mensch denkt über das Thema Gesundheit überhaupt nicht  
nach, sie ist kein Thema für ihn – auch das wollen wir verändern.

Ich freue mich daher sehr, dass das Deutsche Walking – Institut im  
Wonnemar einen Ausbildungsstandort haben wird.

In einem Grußwort der Geschäftsführerin des Deutschen Walking-Insti-  
tuts, Frau Dr. Petra Mommert-Jauch, das ich Ihnen gern verlesen möchte,  
heißt es:

„Im Namen unseres ersten Vorstandes, Herrn Prof. Dr. Klaus Boes und in  
meinem Namen als Geschäftsführerin des Deutschen Walking-Instituts  
übermitteln wir den anwesenden Honoratioren und Gästen die herzlich-  
sten Glückwünsche zur Eröffnung des Wonnemar.

Das Deutsche Walking-Institut – kurz DWI genannt – ist die einzige wis-  
senschaftlich arbeitende Institution in der Bundesrepublik, die es sich zur  
Aufgabe gemacht hat, die Sportarten Walking und Nordic-Walking in all  
ihren Facetten zu erforschen und diese Forschungsergebnisse auch zeit-  
nah in Lehre und Ausbildung umzusetzen. In interdisziplinären Zusam-  
menarbeit von Sportwissenschaftlern, Sportmedizinern, Ernährungswis-  
senschaftlern und Psychologen wurden und werden auf wissenschaftlicher  
Basis Konzepte erarbeitet, die nach den jetzigen Erkenntnissen nicht nur  
zur Gesunderhaltung sondern auch zur Rehabilitation geeignet sind. Bei-  
spiele dafür sind die Walking-Konzepte für Rheumatiker oder Krebs-  
patienten. Es ist unser Ziel, in Zeiten der Bewegungslosigkeit den  
Gesundheitsport „Walking“ und „Nordic-Walking“ als Volkssport zu eta-  
blieren. Er soll von einem möglichst großen Bevölkerungsanteil umgesetzt  
und mit Spaß betrieben werden. Im Zuge der noch lange nicht abgeschlos-  
senen Gesundheitsreform sind wir mit über 8 Millionen Walkern und  
Nordic-Walkern – und das sind immerhin 10 % der Bevölkerung – die  
inzwischen in Deutschland unterwegs sind, auf dem richtigen Weg.

Unsere konzeptionellen Ansätze und Forschungsergebnisse zeigen: Walking  
ist nicht nur gesund und macht Spaß, sondern mit Walking und Nordic-  
Walking erreichen wir Menschen jeden Alters, jeden Bildungsstandes, fast  
jeder körperlichen Leistungsfähigkeit und sogar Menschen mit gesundheit-  
lichen Einschränkungen.

Wir denken, dass sich all diese Menschen zukünftig in ihrem vorbildhaft  
gestalteten Kurmittelzentrum Wonnemar einfinden werden und sehen durch  
unser gemeinsames Ziel, möglichst viele Menschen in Bewegung zu brin-  
gen, die bestehenden Voraussetzungen für ideale Synergien. Aus diesem  
Grunde haben wir uns entschlossen, zukünftig in Bad Liebenwerda mit  
einem DWI-Ausbildungsstandort präsent zu sein und Walking und Nordic-  
Walking in Ihrer Region zur idealen Sportart für Jung und Alt und für Frau  
und Mann zu machen.

In diesem Sinne beglückwünschen wir Sie zu dieser innovativen und einma-  
ligen Einrichtung in Ihrer Region und senden Ihnen die allerbesten Wünsche  
aus Karlsruhe und Bad Dürkheim.

gez. Dr. Petra Mommert-Jauch“

Genauso gerne überbringe ich die Grüße des Präsidenten des Deutschen  
Kneipp-Bundes, Herrn Ulf Fink.

In seinem Berliner Büro für Gesundheit und Prävention haben wir manches  
Strategiegespräch gehabt zum Thema: „Wie wird der Präventionsgedanke  
zu den Menschen getragen und wie kann man sie anregen, etwas für die  
Kräftigung der Muskulatur und die Stärkung der Ausdauer- und Leistungs-  
fähigkeit zu tun, bevor die Entspannungsangebote durch Sauna, Kneipp,  
Massagen und physische Entspannung bis hin zur Beauty genutzt wer-

den.“ Ulf Fink hat in seinem Hauptstadt-Kongress 2004 vor ca. 5.500 Teilnehmern im Internationalen Kongresszentrum in Berlin gerade auch zu diesem Präventionsthema die Gesundheitsministerinnen der Länder Nordrhein-Westfalen und des Saarlandes, die Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium, aber auch Vertreter der gesetzlichen Krankenkassen, wie z. B. den Bundesvorstand der AOK, den Chef der Innungskrankenkassen, die vom Gesetzgeber aufgefördert sind, sich um das Thema Prävention zu kümmern und den Chef der Bundesversicherungsanstalt zum Präventionsthema im Podium gehabt.

Die wichtigste Erkenntnis hierzu ist:

Von der Bundesregierung wird ein Präventionsgesetz vorgelegt, das deutlich machen wird, dass die Prävention eine eigenständige Säule im Gesundheitswesen sein wird. Eine Stiftung soll die finanziellen Mittel bereitstellen, um diese eigenständige Säule aufzubauen, zu strukturieren und mit Inhalten füllen zu helfen.

Zu der von mir angesprochenen neuerlichen Vision gehört auch die Vorstellung, dass sich insbesondere im sogenannten Bauteil C des Wonnemar, das den Arbeitstitel „Zentrum für Präventionstraining“ trägt, Kooperationen mit den sportwissenschaftlichen und sportmedizinischen Bereichen von Universitäten entstehen, die zur Weiterentwicklung und Effizienzicherung von empfohlenen Trainingsmaßnahmen bis hin zu Langzeitstudien reichen sollen, in denen sich die Wirkungen physischen Trainings an der Verbesserung des Muskelaufbaus und der physischen Werte nachweisen lassen.

Damit würde aus dem Zentrum für Präventionstraining ein Kompetenzzentrum für Prävention entwickelt werden.

Ich stelle mir weiter vor, dass in einigen Jahren das Walking von Bad Liebenwerda aus zu einem Teil des Lebensrhythmus der Menschen wird, dass die Menschen im Lande gesünder leben und sich gesundheitsbewusster verhalten werden. In der Stadt Bad Liebenwerda lassen sich bereits heute Synergiepotentiale beschreiben, die zum gegenseitigen Nutzen ausgebaut werden sollten.

Ich kann diese Potentiale mit 4 mal gesund beschreiben:

- **Gesund leben:** hierzu gehören auf jeden Fall die Mineralquellen Bad Liebenwerda, BAUER Fruchtsaft, aber auch die Campina in Elsterwerda
- **Gesund arbeiten:** mit den ergonomischen Büromöbeln der Firma REISS
- **Gesund werden:** in den Reha-Einrichtungen der RHM-Gruppe und
- **Gesund bleiben:** mit den Angeboten des Wonnemar.

Wonnemar wird uns im Schnitt mindestens 800 Besucher pro Tag von draußen in die Stadt bringen.

Ich rufe die Menschen in unserer Stadt auf, gute Gastgeber für unsere Besucher zu sein. Ich rufe die Geschäftsleute der Stadt auf, sich auf diese Gäste einzustellen, die größtenteils Großstadtniveau gewohnt sind, wenn es um die Gestaltung der Auslagen und den Service geht.

Jeder von uns kann nicht nur, sondern er ist dringlich gebeten, es sich zur eigenen Verpflichtung zu machen, dazu beizutragen, dass die Gäste, die uns besuchen, wieder kommen und durch ihre begeisternden Schilderungen dazu beitragen, dass auch neue Gäste gewonnen werden.

Bisher war es nicht möglich, für die Stadt ein Außenmarketingkonzept zu erarbeiten und umzusetzen. Damit sind auch die Fragen der Zielgruppen und der Zielgruppenansprache sowie der Maßnahmen zur Umsetzung der Zielgruppenansprache nicht gelöst. Ich kann Ihnen von dieser Stelle aus versprechen, dass ich mich nun persönlich um Lösungen kümmern werde.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Gäste,

wir haben in den vergangenen acht Jahren die Stadt gut aufgestellt.

Die Investition Wonnemar ist dabei die zentrale Maßnahme neben bedeutenden privaten Investitionen wie z. B. die der Mineralquellen Bad Liebenwerda und vielen anderen Investitionen in die Stadtentwicklung. Die Ortsteile sind ausgebaut und die Bürger haben mit der Entwicklung von Themenschwerpunkten begonnen. Damit kann das Angebot der Kurstadt bestens erweitert werden. Nach den Statistiken des Scharnow-Instituts der Freien Universität Berlin liegt die Erfolgsquote einer Werbemaßnahme „Messe“ bei 5 – 8 % , der einer Mund-zu-Mund-Propaganda bei ca. 70 %.

Ich wünsche dem Betreiber für die Zukunft viel gute Mund-zu-Mund-Propaganda und eine glückliche Hand, um unsere Nummer 1 in den Neuen Bundesländern auch zur Nr. 1 im gesamten Bundesgebiet zu machen.

Viel Erfolg

## Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes

Das Einwohnermeldeamt Bad Liebenwerda ist im Jahr 2004 an folgenden Sonntagen in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr zusätzlich geöffnet.

• 07.08.04 • 04.09.04 • 02.10.04 • 06.11.04 • 04.12.04

### ***Wer hat Interesse, bei der Stadt Bad Liebenwerda ein freiwilliges soziales Jahr in der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ in Zeischa abzuleisten?***

Als Einsatzstelle beabsichtigt die Stadt Bad Liebenwerda über das Jugendaufbauwerk Berlin / Brandenburg in der Zeit vom 01.09.2004 bis zum 31.08.2005 ein freiwilliges soziales Jahr durchzuführen.

Das freiwillige soziale Jahr ist ein zusätzliches Bildungsangebot für junge Leute, die die Vollzeitschulpflicht von 10 Jahren absolviert und das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die jungen Freiwilligen können ihr soziales Engagement unter Beweis stellen, sich beruflich orientieren und sich durch die Ableistung des freiwilligen sozialen Jahres Wege für den beruflichen Einstieg erschließen. Das freiwillige soziale Jahr wird als Vorpraktikum anerkannt. Ab dem 01.08.2002 haben auch anerkannte Kriegsdienstverweigerer die Möglichkeit das freiwillige soziale Jahr anstelle des Zivildienstes zu leisten.

Die Stadt Bad Liebenwerda nimmt bis zum 06.08.2004 Bewerbungsunterlagen von Interessierten entgegen, die ein freiwilliges soziales Jahr durchführen möchten. Die Entscheidung über die Besetzung der Stelle erfolgt über das Jugendaufbauwerk Berlin / Brandenburg unter Mitwirkung der Stadt Bad Liebenwerda. Der Einsatz erfolgt in der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ in Zeischa bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 38,5 Stunden.

Der Jugendliche / die Jugendliche erhält über das Jugendaufbauwerk Berlin-Brandenburg ein Taschengeld in Höhe von 200,00 Euro / Monat.

Sollte ich Ihr Interesse zur Durchführung eines freiwilligen Sozialen Jahres geweckt haben, dann richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 06.08.2004 mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an.

**Stadt Bad Liebenwerda • Markt 1 • 04924 Bad Liebenwerda**

**Stichwort:** Freiwilliges soziales Jahr

Petra Obenaus

Pers.-Sachbearbeiterin

### ***Hirtenmädchen „Barbara“ gesucht***

**Sie soll die Kurstadt Bad Liebenwerda würdig vertreten**

Im Jahr 1999 wurde die „Barbara“ schon einmal gekürt. Leider war ihr letzter Auftritt beim Stadtfest „75 Jahre Bad“. Schade, sagen viele, denn gerade die Kurstadt Bad Liebenwerda braucht eine Vertreterin, die zu bestimmten Anlässen, seien es Feste, Städtepartnerschaften braucht eine Vertreterin, die zu bestimmten Anlässen, seien es Feste, Städtepartnerschaften, Messen u.v.m. für sie wirbt.

Deshalb soll das Hirtenmädchen Barbara wieder zum Leben erweckt werden. Es wäre doch schön, wenn Besucher und Gäste der Stadt nicht nur den Barbarabrunnen auf dem Marktplatz vor dem Rathaus, sondern auch die lebendig gewordene „Barbara“ betrachten könnten.

Eine „Misswahl“ wird es nicht geben. Die Juroren haben sich hier einen anderen Modus für die Wahl ausgedacht. Ab dem 30.07.2004 liegen im Haus des Gastes dazu Ausschreibungsunterlagen für Bewerberinnen bereit. Diese müssen bis zum 11.08.2004 ausgefüllt bei der Stadt Bad Liebenwerda, Haus des Gastes eingereicht werden. Eine Jury entscheidet, wer von den Bewerberinnen das Rennen gemacht hat. Teilnahmeberechtigt sind alle jungen Mädchen und Frauen über 18 Jahre, die Einwohner von Bad Liebenwerda und den Ortsteilen sind. Die „Barbara“ wird für 1 Jahr ihr Amt inne haben, dann wird eine neue Ausschreibung erfolgen. Zum „Rosenfest“ am Haus des Gastes am 20. und 21.08.2004 soll die „Barbara“ ihren ersten offiziellen Auftritt haben. Wir würden uns freuen, wenn viele junge Mädchen oder Frauen sich für diese ehrenvolle Aufgabe melden.



# Haus des Gastes

Tel. 035341/628-0



## Ausstellung im Haus des Gastes

Die Hobbymalerin Frau Eulzer aus Bad Liebenwerda widmet sich in ihrer Freizeit der Malerei. Eigene, sowie Arbeiten ihrer Schützlinge aus der Kita „Waldhaus“ sind im August im Foyer und Wintergarten ausgestellt.

- **01.08.04** um 15 Uhr Kurkonzert Konzertmuschel mit den „Schwarzheider Musikanten“
  - **03.08.04** 15.00-19.00 Uhr Blutspende des DRK (zusätzlicher Termin)
  - **04.08.04** um 19 Uhr Kurtanz mit Micha's Tanzdiskothek
  - **08.08.2004** um 15 Uhr Kurkonzert Konzertmuschel mit den Plessaer Mühlenmusikanten am Haus des Gastes
  - **11.08.04** um 10 Uhr Stadtführung unter Leitung von Herrn Körtge
- Treffpunkt Haus des Gastes
- **12.08.04** um 19 Uhr Chorprobe des Kurstadtsingkreises
  - **15.08.04** um 15 Uhr Kurkonzert Konzertmuschel mit dem Musikverein Fichtenberg am Haus des Gastes
  - **17.08.04** um 9 Uhr Treffen der Krabbelgruppe der Kirchengemeinde Bad Liebenwerda unter Leitung von Frau Meißner
  - **19.08.04** um 19 Uhr Chorprobe des Kurstadtsingkreises Haus des Gastes
  - **21.08.04** um 9 Uhr Fahrradtour, Start Haus des Gastes Bad Liebenwerda „Eine Tour für Freunde der Natur“, durch das Naturschutzgebiet Prösa mit Besuch des Bauern- und Pferdemarktes
  - **20.-22.08.04 Rosenfest** Haus des Gastes
- Wissenswertes, Kreatives und Unterhaltsames rund um die Königin der Blumen. Der Programmablauf wird über Aushang und in der Tagespresse bekannt gemacht.
- **21.08.04** Fußball Junioren/Senioren OT Oschätzchen
  - **21.08.04** Museumsnacht Kreismuseum Bad Liebenwerda
  - **22.08.04** 15 Uhr Kurkonzert Konzertmuschel mit dem Musikverein Zeischa 1993 e.V. am Haus des Gastes
  - **29.08.04** um 15 Uhr Kurkonzert Konzertmuschel mit dem Orchester der Bergarbeiter, Plessa am Haus des Gastes

## Weitere Veranstaltungen in und um Bad Liebenwerda

- Lausitz** - 06.-08.08.2004 Sport- und Kinderfest
- Dobra** - 07./08.08.04 1. Reit- und Springturnier der Kurstadt Bad Liebenwerda
- Zeischa** - • 13.-15.08.04 Waldbadfest im Waldbad Zeischa
- Saxdorf** - • 14.08.04 12. Bambusfest Pfarrgarten Saxdorf
- Dobra** • 14.-30.08.04 7. Indianer und Westerntreffen
- Thalberg** • 20.-22.08.04 Bauern- und Pferdemarkt
- Bad Liebenwerda** • 27.08.04 19 Uhr Orgel-Konzert Nikolai-Kirche Johannes Gebhardt, Greifswald Bad Liebenwerda
- Neuburxdorf** • 27.-28.08.04 - 70 Jahre Feuerwehr und Heimatfest

## Nachtminigolfen

### am Freitag, dem 30. Juli 2004

Ab 20.00 Uhr rollt auf der Anlage am Haus des Gastes der Minigolfball. Keine Angst, unsere Anlage wird mit Flutlicht bestrahlt und jeder kann sich mal ausprobieren. Bis 23.00 Uhr wird Ihnen das Team vom Haus des Gastes mit Rat und Tat zur Seite stehen. Anfänger sind genau so willkommen wie „Profis“. An diesem Abend geht es nicht um Punkte, sondern nur um Spaß. Und sollte der Misserfolg doch zu groß sein, wird sich mit Sicherheit eine dunkle Ecke im Park finden. Spielgebühren werden nicht erhoben. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

## Wer kennt schon seine Stadt???

### Einladung zum Stadtrundgang

Wissenswertes und Neues über unsere schöne Kurstadt wird von Herrn Körtge bei einer Stadtführung vermittelt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am **11. August 2004** an diesem Stadtrundgang teilzunehmen. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Haus des Gastes. Der Unkostenbeitrag beträgt 2,00 Euro. Sie können sich ab sofort telefonisch unter 6280 während unserer Öffnungszeiten im Haus des Gastes anmelden.

## Waldbadfest Zeischa steht vor der Tür: Stadtmeisterschaften 2004 im Kegeln

- **Wettkampfort:** Kegelbahn in Zeischa, Dorfstr. 2
- Bahn I - 25 Wurf ins volle Bild und 25 Wurf als Abräumer
- Bahn II - 25 Wurf ins volle Bild und 25 Wurf als Abräumer



- **Es werden folgende Stadtmeister im Wettkampf ermittelt:**

1. Mädchen bis 14 Jahre
2. Jungen bis 14 Jahre
3. Frauen ab 15 Jahre
4. Männer ab 15 Jahre

- **Startbedingungen:**

Jeder Teilnehmer hat eigene Turnschuhe mitzubringen und entrichtet eine Startgebühr von 1 Euro.

- **Wettkampfbestätigung:**

Jeder Teilnehmer erhält auf Wunsch eine Urkunde mit seinem erspielten Wettkampfergebnis.

- **Siegerehrung:**

Die 4 Stadtmeister werden zum Waldbadfest am 14.08.2004 gegen 19.00 Uhr mit je einem Pokal geehrt.

- **Zeitpunkt der Austragung der Meisterschaften:**

Freitag	13.08.2004	16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag	14.08.2004	10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mannschaften haben auch die Möglichkeit, Extratermine unter folgenden Tel.-Nr. zu bestellen: Herr Gesell: 035341/12583  
Herr Schuster 035341/13104

## Beachvolleyball zum Waldbadfest Zeischa am 14. August '04 ab 09.00 Uhr im Waldbad Zeischa

- max. 32 Teams
  - Double k.o. System
- Anmeldungen und Info's unter Tel.: 03533/164330  
e-mail: juko@eib - ev.de



## Volleyball - Turnier zum Waldbadfest Zeischa

am 15.08.2004 ab 10.00 Uhr

- max. 16 Teams je 6 Spieler
- Anmeldungen ab sofort im Elster Dom unter: 03533/164330 (René Schöne) oder e-mail: juko@eib - ev.de

## Radlertouren:

### Wenn abends die Heide träumt Sonn-Abendtour der Radler

Nach den großartigen Erfahrungen mit der „Sommernachtstour“ vom 26.06.04 laden die Kurstadt Bad Liebenwerda und ihr Kur- und Fremdenverkehrsverein zu einer romantischen Sonn-Abendtour durch die blühende Heide **am Sonnabend, dem 21. August 2004**, ein.

Die abendliche Fahrt führt durch die Wald- und Heidelandschaften des früheren Forstes Liebenwerda und schließt mit einem geselligen Sommerabend ab. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Alle radelfreudigen Gäste und Bürger der Kurstadt, ihrer Ortsteile und der Umgebung sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Start: 16.00 Uhr am Haus des Gastes Bad Liebenwerda  
Streckenlänge: ca. 30 km

Brzeszinski, Leiterin Haus des Gastes  
G. Barth Vors. Kur-Fremdenverkehrsverein

## Einladung zur Radtour

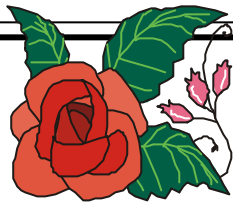
Der Heimatverein „Weinberge Bad Liebenwerda“ lädt am **15.08.2004** zur Radtour ein.  
Treffpunkt: Bergstraße (ehemaliger Kraftverkehr)  
Abfahrt: 13.00 Uhr • Ziel: Lindena (Besichtigung Bauernmuseum)  
Wir würden uns freuen, wenn recht viele Einwohner an dieser Tour teilnehmen.



Der Vorstand

# Rosenfest

**20. bis 22. August  
in und um das Haus des Gastes**



Feiern Sie mit uns!!!

Es dreht sich alles um die Königin der Blume- die Rose. Schon am 13. August werden alle Kinder- und Horteinrichtungen unserer Kurstadt Rosencollagen in unserem Haus basteln. Es sind natürlich auch alle Kinder herzlich eingeladen, die keine Einrichtung besuchen. Die Collagen sind Unikate und werden als Plakate verwandt.

## 20. August 2004

16.00 Uhr Vortrag mit Dia's über historische Rosen von Herrn Graeff  
Gleichzeitig wird eine Pflanzenschutzberatung von der Firma Mana angeboten. Also wer ein Problem mit der „Königin der Blumen“ hat, kann dieses gleich mitbringen.

Das Haus wird sich ringsum und auch im Inneren verwandeln. Wir werden Rosenlikör zur Verkostung anbieten, es werden Floristen ihre kleinen Kunstwerke zur Schau stellen, die auch käuflich zu erwerben sind.

Wir warten mit vielen Überraschungen auf - ca.21.00 Uhr werden wir in der Muschel den Film „Rosenkavalier“ vorführen.

Wir hoffen nicht, das es regnet, aber auch dafür sind wir mit Regenmänteln (1,50 Euro) ausgerüstet.

## 21. August 2004

14.00 - 18.00 Uhr Schautag mit Verkauf  
15.00 - 16.30 Uhr Rosentorte und andere Köstlichkeiten werden bei Kaffeehausmusik angeboten



## 22. August 2004

14.00 - 18.00 Uhr Schautag mit Verkauf  
15.00 - 17.00 Uhr Kurkonzert mit dem Musikverein Zeischa 1993 e.V.

Weitere Informationen werden in den einschlägigen Medien veröffentlicht.

Es erwartet Sie Ihr Team vom Haus des Gastes

## Luftwaffenmusikkorps gibt Konzert im Innenhof der Rheumaklinik am 19. August 2004

Die Rheumaklinik Eisenmoorbad und die Psychotherapeutische Klinik Bad Liebenwerda laden zum Platzkonzert des Luftwaffenmusikkorps 4 unter der Leitung von Oberstleutnant Bernd Zivny im Innenhof der Rheumaklinik am

**Donnerstag, den 19. August 2004 in der Zeit  
von 16.00 bis 17.30 Uhr recht herzlich ein.**



Zu diesem Konzert sind alle Einwohner und Gäste in und um Bad Liebenwerda sehr willkommen.

## Mitteilungen vom Haus des Gastes

Wer sein „Privatarchiv Stadtfest Bad Liebenwerda“ mit den Montags- und Dienstausgaben der Lokalschau (17. und 18. Juni 2004) kompletieren möchte, hat die Möglichkeit einzelne Exemplare der Rundschau zu 0,75 Euro pro Zeitung im Haus des Gastes zu erwerben. Greifen Sie zu, der Vorrat ist begrenzt. Elster-TV hat vom Festumzug und von allen Veranstaltungen des Stadtfestes ein Video von 90 Minuten Länge gedreht.

Ab sofort können Interessenten im Haus des Gastes

- Videos bzw. DVD's unter 035341/6280 vorbestellen.
- eine Fotomappe vom Festumzug“ 700 Jahre Stadtrecht Bad Liebenwerda“ von einem Bürger aus Bad Liebenwerda wurden Fotos vom Stadtfestumzug von einem guten Standort geschossen. Er hat dem Haus des Gastes die Fotos zur Verfügung gestellt und wir haben daraus eine Fotomappe gestaltet. Diese Fotomappe kann ab dem 8. August 2004 im Haus des Gastes eingesehen werden.  
Gern nehmen wir ihre Bestellungen für Abzüge entgegen.

## Jetzt zugreifen! Stadtfestmedaille „700 Jahre Stadtrecht Bad Liebenwerda“ wieder vorrätig.

Aufgrund der großen Nachfrage hat uns das Druckhaus der Elsterwerkstätten gGmbH Herzberg noch einmal 20 Stadtfestmedaillen (Zinn) für den freien Verkauf zur Verfügung gestellt. Alle, die bisher keine Möglichkeit hatten, sich dieses einzigartige Erinnerungsstück an das „Super-Fest 2004“ zu besorgen, haben jetzt die letzte Chance eine Medaille zum Preis von 5,00 EURO im Haus des Gastes zu erwerben.

## Kurlie immer auf Tour ...

Ich komme gerade von der Sonnenbank, habe meine Akkus aufgeladen. Kann man ja in diesem Sommer kaum anders tun. Es sei denn, ich düse in den warmen Süden. Will ich aber nicht, denn dann verpasse ich so viel zu Hause. Meine Flugrunden habe ich jetzt weiter ausgedehnt. Fliege täglich über das „Wonnemar“ und freue mich, wie viele Besucher im Wasser planschen und sich pudelwohl fühlen. Die Rutschen bin ich als „blinder Passagier“ auf der Schulter eines Badegastes schon mal runter gerutscht. Wahnsinn! Nun warte ich auf die Eröffnung des Fitnessbereiches. Dann wird den Pfunden zu Leibe gerückt. Der Straßenbau am Markt macht auch sichtliche Fortschritte. Unsere Stadt wird immer schmucker. Den Kulturmuffeln muss ich sagen, mein Terminkalender für die nächsten Wochen quillt fast über. Für den 30.07. habe ich mich schon mit einem Glühwürmchen verabredet, da gehen wir zum Nachtminigolfen am Haus des Gastes. Und hoffentlich verschlafe ich nicht die Stadtführung am 11.08. um 10.00 Uhr mit Herrn Körte. Da erfahre ich sicherlich viel Interessantes über unsere Stadt. Für das darauffolgende Wochenende muss ich unbedingt bei Petrus um gutes Wetter bitten, denn vom 13. bis 15.08.04 ist das Waldbadfest in Zeischa. Da ich ein sportbegeisterter Marienkäfer bin, ist eine Beteiligung an den vielen sportlichen Aktivitäten Pflicht. Zwischendurch muss ich unbedingt noch nach Saxdorf, denn dort ist Bambusfest im Pfarrgarten. Vom 20.08. bis 22.08.2004 müssen meine kleinen Flügel kreiseln. Rosenfest im und am Haus des Gastes. Ein Gläschen von der köstlichen Rosenbowle und vom Rosenschnaps muss ich probieren und für schöne Rosenblüten bin ich immer zu haben. Ich muss nur aufpassen, dass ich nach dem Genuss der Köstlichkeiten noch flugtauglich bin. Denn am 21.08. um 16.00 Uhr will ich unbedingt an der Fahrradtour, die von Herrn Wendt geführt wird, teilnehmen. Diese endet in Thalberg beim Pferde- und Bauernmarkt. Lange aufhalten kann ich mich leider nicht, denn ich muss zurück nach Bad Liebenwerda um die Museumsnacht im und am Kreismuseum nicht verpassen. Stress, Stress, Stress! Aber was tut man nicht alles für die Kultur. Am Sonntag starte ich dann dem Pferde- und Bauernmarkt noch einmal einen längeren Besuch ab. Ich hoffe, ich habe bei vielen das Interesse geweckt.

Ich lade alle ein, sich mir anzuschließen.

Euer Kurlie



Der Kur- und Fremdenverkehrsverein e.V. lädt herzlich ein:

## • Geführte Kräutertour

Auf vielfachen Wunsch, lädt der Kur- und Fremdenverkehrsverein Bad Liebenwerda e.V. zu einer weiteren geführten Kräutertour in das Territorium der Stadt ein.



Alle sich hierfür interessierenden Gäste und Bürger unserer Kurstadt werden hierzu am 21. August 2004 um 8.30 Uhr am Haus des Gastes der Stadt Bad Liebenwerda erwartet. Die Führung wird etwa gegen 11.30 Uhr ihr Ende finden.

Geführt wird diese Tour wiederum von unserer ortsansässigen Kräuter- und Pilzexpertin Frau Olli Lottermoser, die allen Teilnehmern mit Hinweisen und Rat zur Seite stehen wird. Die Teilnehmer werden gebeten, per Fahrrad zu erscheinen; eventuell können einige Fahrräder auch im Haus des Gastes entliehen werden.

Persönliche Anmeldungen für diese Kräutertour werden im Haus des Gastes von Bad Liebenwerda entgegen genommen. Eine fernmündliche Anmeldung ist auch unter 035341/ 6280 möglich. Unkostenbeitrag: 1,- Euro.

## • Ausflugstour zum „Liegenden Eifelturm“ - (F 60 nach Lichterfeld)

Dieser Ausflug wird am **Freitag, den 27. August 2004** stattfinden. Es wird eine individuelle Führung auf der F 60 geboten, die mit einer Lichtshow enden wird. Treffpunkt und Abfahrt werden kurzfristig in der Tagespresse bekannt gegeben bzw. jeder Teilnehmer wird persönlich informiert. Die Kosten für diesen Ausflug sind individuell zu tragen. Anmeldungen für diese Tour werden bis 14.08.2004 unter der Rufnummer: 035341/ 14777 oder 035341/ 10630 entgegen genommen.

## Vorankündigung - Pilzbestimmung

Am 19. September 2004 findet im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda eine Pilzbestimmung- und schau von 14.00 bis 18.00 Uhr statt. Gäste und Bürger unserer Kurstadt können hier nicht nur ihre gesammelten Pilze bestimmen lassen, sondern sich auch Rat bei der ortsansässigen Expertin Olli Lottermoser einholen, wo und zu welcher Zeit bestimmte Pilze gefunden werden.

gez.

Der Vorstand des Kur- u. Fremdenverkehrsvereins

**Kurstadt**  
**BAD LIEBENWERDA**



## 1. Reit- u. Springturnier

der Kurstadt Bad Liebenwerda


### 07./ 08. August in Dobra

*zwei Tage Reitsport vom Feinsten*

- 670 Nennungen eingegangen
- 280 Pferde aus 65 Vereinen, 4 Bundesländer
- 16 Prüfungen Dressur bis Klasse L
- Springen bis Klasse M
- Samstag Disko im Festzelt
- Sonntag im Schauprogramm Voltigiergruppen und die Evergreenband Bad Liebenwerda
- einheimische Gastronomen freuen sich, ihre Gäste kulinarisch verwöhnen zu können

### Stadtfestvideo erhältlich

Elster-TV hat vom Festumzug und von allen Veranstaltungen des Stadtfestes ein Video von 90 Minuten Länge gedreht. Ab sofort können Interessenten im Haus des Gastes Videos bzw. DVD's unter 035341/6280 vorbeistellen.



## Lange Schloss- und Museumsnacht im Kreismuseum Bad Liebenwerda am Samstag, den 21. August, 19 bis 1 Uhr

Dem Schlossgespenst wird in dieser Nacht keine Ruhe gegönnt: auf dem Burgplatz unterhalb des Bad Liebenwerdaer Lubwartturmes geht am 21. August die 4. Schloss- und Museumsnacht über die Bühne. Das Ensemble aus Kreismuseum, Amtsgericht, Sparkasse und Bürgerhaus stellt die Kulisse



für ein abwechslungsreiches Programm zur Verfügung, das die Stadt Bad Liebenwerda, die Sparkasse Elbe-Elster, der Musikverein der Kurstadt sowie das Kreismuseum anbieten.

- **19 bis 24 Uhr Musikalische Angebote**  
Swing und Jazz (Watermelon, Bad Liebenwerda)  
Salonmusik mit Geige und Klavier (Jan Lehmann, Potsdam)  
Jazzgesang (Chris Poller und Marleen Meißner)
- **19.30 Uhr Badeleben vom Mittelalter bis zur Gegenwart**  
Ein Programm des Kreismuseums Bad Liebenwerda in historischen Badekostümen. Es thematisiert Sagen und Geschichten um das



Fischermädchen Barbara und die Skulptur der Wasserschöpferin, den Zahnbrecher und Barbier in der Badergasse, die ersten, streng getrennten Freibäder in der Schwarzen Elster, die Eröffnung des Moorbades 1905, die Verleihung des

Kurbadstatus 1925 sowie die Eröffnung des Kurmittelzentrums Wonnemar. Für Kurzweil sorgt die Darstellung der jeweiligen Badekostüme.

- **21.00 Uhr Dein ist mein ganzes Herz ...**  
Lieder und Duette aus der Welt der Operette (Inna und Gunter Wurell, Sopran und Tenor sowie Konstantin Nazarov, Piano, Berlin)
- **23.00 Uhr Körperwelten**  
Puppenspiel mit Laschis Puppentheater (Wolfgang Lasch, Potsdam)  
Unterhaltsames, lustiges, aber auch ernstes Puppenspiel mit viel Musik in vormitternächtlicher Stunde
- **Nächtliche Diavision**  
Liebenwerdaer Eindrücke in Stadt und Natur (Harald Weber, Bad Liebenwerda)
- **Kartenlegen, Horoskope und Sternbilder**  
Spirituelle Lebensberatung im Turmzimmer des Lubwartturmes (Selma, Babelsberg)
- Nächtliche Turmbesteigungen
- Schminkstube und historisches Fotolabor für Ihr ganz besonderes Erinnerungsfoto
- Mitternächtliche Führung durch das Burg- und Schlossareal mit romantisch-musikalischem Ausklang auf der Wäldchenwiese

Eintritt: 8,- Euro, ermäßigt: 6,- Euro  
Kartenvorbestellung: Kreismuseum am Lubwartturm  
Tel.: 035341/12455

# Veranstaltungen auf Gut Saathain

• **Fotografie HEIDI GOHDE**  
**Faszination NATUR**  
 Ausstellungshalle Gut Saathain -  
 noch bis 22. August 2004



## • Circus Kala Sheitan

13. August 2004 ab 19.00 Uhr - auf der Wiese hinter der Kirche

Eine wundersame Reise in längst vergessenen geglaubten Zeiten

Schöne Damen, kluge Herren, steinarm oder bettelreich, kommt in unser'n Circus, er beginnt sogleich. Eure Tränen, Euer Lachen sind des Gauklers höchstes Ziel ...



## 4. Dixilandfestival im Gutshof

Sonntag, den 15.08.2004 - 15.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt des Landkreises-Elbe-Elster

## Saxdorfer Sommermusik

■ Sonntag, den 08. August 2004 ab 17.00 Uhr  
 Tastentänze. Spanisch-kubanische Klaviermusik mit Clemens Kröger (Hamburg)

Soloprogramm mit traditionellen spanischen Themen und Melodien sowie kubanischen und afro-kubanischen Tänzen



■ Samstag, den 14. August 2004 ab 10 Uhr  
 12. Bambusfest

ab 15 Uhr Konzert in Garten und Kirche mit Musikern des Circus Kala Sheitan  
 (Eintritt: 3 Euro Bambusfest/ 5 Euro Konzert)

Das Bauamt teilt mit:

## Der Marktplatz ist die „gute Stube“ einer Stadt

(Konzeption zur Gestaltung des Marktplatzbereiches)

Wer auch immer eine Stadt bereist, wird sich in jedem Fall zum Marktplatz hinbewegen, denn dieser ist das Entree – die Visitenkarte eines Ortes und bleibt hernach in deutlicher Erinnerung.



Deshalb ist jede Kommune gut beraten, sich bei der Gestaltung des Marktplatzbereiches alle Mühe zu geben, besonders wenn er Dreh- und Angelpunkt eines denkmalgeschützten Kernbereiches ist und man als Kurort noch großes Marktplatzbereiches erörtert werden.

vorhat. So machten sich die Stadtväter von Bad Liebenwerda seit geraumer Zeit Gedanken, denen auch schon Taten gefolgt sind. Hier



1. BA Markt „nördlicher Teil“

soll ein kleiner Abriss über bisherige und zukünftige Entwicklungen zur Neugestaltung des Welchen Anforderungen ein Ambiente für Rathaus, Kirche, Gewerbetreibende und Innenstadtbewohner genügen muss, kann man an der Zeit seit den ersten Planungsschritten ermes-

Bereits 1997 lag ein Freiraumkonzept vor. Dieses favorisiert die



2. BA Markt „südlicher Teil“

Erhaltung und Wiederherstellung historisch gewachsener Straßen- und Platzräume im Bereich der Altstadt und deren behutsame Anpassung an heutige Nutzungsanforderungen um das unverwechselbare Flair unserer südbrandenburgischen Kleinstadt zu erhalten. Das die Denkmalbehörde dabei ein Wörtchen (na eher 2, 3 oder

mehr...) mitzureden hat, versteht sich von selbst. Anspruchsvolle Gestaltung kostet viel Zeit und noch mehr Geld und um alles zu bewältigen, entschloss man sich, Bauabschnitte zu bilden, die in unten dargestellten Lageplan zu finden sind. Die Reihenfolge der Numerierung ist jedoch nicht bindend für die Chronologie der Ausführung, da diese



3. BA Marktplatz



4. BA Breite Straße

erst später nach verschiedenen technischen, finanziellen und koordinativen Aspekten festgelegt werden kann. Einen guten Teil haben wir schon geschafft- der 4., 5. und 6. Bauabschnitt ist realisiert und der 2. begonnen- der Gipfel des

Berges also überschritten. Nun folgen noch Abschnitt 1 und 3 in den Jahren 2005 bis 2007.

Am Ende soll ein zentraler Kultur- und Erlebnisbereich mit hoher Aufenthaltsqualität als Herz der Stadt Impulse setzen, die auf die ge-



5. BA Mittelstraße



6. BA Badergasse

samte Ortschaft ausstrahlen.

Heike Kretschmann  
 DSK Sanierungsträger  
 Jutta Richter  
 SB Stadtplanung

## Evangelische Kirche

- an allen Sonntagen gleichzeitig Kindergottesdienst

### Gottesdienste

- **01.08.04** 10.00 Uhr Gottesdienst (Frau Barth)
- **08.08.04** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen
- **15.08.04** 14.00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang mit Taufe anschl. Kaffee und Kuchen, Zeit für Gespräche, Spiel u. Spaß
- **22.08.04** 10.00 Uhr Gottesdienst
- **29.08.04** 10.00 Uhr Gottesdienst

### • **Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft**

Montag, 02.08./ 16.08./ 30.08.04, jew. um 15.00 Uhr bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7

- **Frauenhilfe** - im Pfarrhaus

Mittwoch, den 04.08.04 um 15.00 Uhr

- **Besuchsdienstkreis** - Ort nach Absprache

Dienstag, den 10.08.04 um 15.00 Uhr

- **Gebetskreis** (im Gemeindehaus, Südring 15)

Dienstag, den 10.08.04 um 19.00 Uhr

- **Bibel-Gesprächskreis** im Pfarrhaus

Donnerstag, den 19.08.04 um 19.30 Uhr

- **Kantorei** - im Gemeindehaus

ab 16.08.04 montags um 19.30 Uhr

- **Treff after eight** - bei Frau Schaeuble

Dienstag, den 17.08.04 um 20.00 Uhr

- **Frauen über 50** treffen sich wieder am Mittwoch, den 04.08.04

- **Orgelkonzert:** Freitag, den 27.08.04 um 19.00 Uhr

Es spielt Johannes Gebhardt, Greifswald

### Zusammenkünfte der Gemeinde in den Dörfern

**Dobra:** Sonntag, den 29.08.04 um 14.00 Uhr Gottesdienst

**Maasdorf:** Donnerstag, den 05.08.04 um 19.00 Uhr Gemeindeabend

**Zeischa/ Zobersdorf.:** Mittwoch, den 18.08.04 um 19.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

**Lausitz:** Sonntag, den 15.08.04 um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

- **Kirchenbüro** - Markt 24 • Tel.+AB: 2264

geöffnet: dienstags und freitags 09.00 - 11.00 Uhr

**Pfarrer Th. Meißner** Markt 24 - Tel.+AB: 10453

Sprechzeiten: dienstags 09.00 - 11.00 Uhr

mittwochs 17.00 - 19.00 Uhr und nach Vereinbarung

## Katholische Kirche

### Gottesdienste

- An den Sonntagen

7.30 Uhr und 9.30 Uhr hl. Messen

- Gottesdienste an den Wochentagen

Montags ( ab 09.08.) 18.30 Uhr Abendmesse

Dienstags 7.30 Uhr hl. Messe im kath. Altenpflegeheim St. Marien

Donnerstags 7.30 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche

### Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

Sonnabends 17.30 bis 18.00 Uhr

Sonntags 7.00 bis 7.25 Uhr

Zu anderen Zeiten nach Vereinbarung

Segnung der Schulanfänger, sowie Einteilung der Religionsgruppen bitte dem Aushang an der Kirche entnehmen und sich bei den Mitteilungen in den Gottesdiensten informieren.

Seniorenachmittag wird in der zweiten Augushälfte stattfinden.



## Musikschule Bad Liebenwerda:

### Neues Unterrichtsangebot - Das Instrumentenkarussell

Wer an der Musikschule ein Instrument erlernen möchte, der hat zu Beginn die „Qual der Wahl“ - der Auswahl, das für viele Argumente passende Instrument für den Anfangsunterricht festzulegen. Oft gehen Eltern und Kinder von Raum zu Raum, um für ein paar Minuten den Unterricht in den ausgesuchten Fächern mitzuerleben. Jetzt besteht die Möglichkeit, verschiedene Instrumente in einem halbjährigen Kursangebot selbst auszuprobieren. Für jedes Instrument stehen mehrere Unterrichtsstunden zur Verfügung. Dieses Unterrichtsfach IKARUS (Instrumentenkarussell) wird für Kinder ab der ersten Klasse angeboten und kann bei ausreichender Schülerzahl in den Unterrichtsorten Bad Liebenwerda, Elsterwerda und Zobersdorf in Anspruch genommen werden. Die Kinder erfahren interessante Dinge über Aufbau und besondere Merkmale der Instrumente und können deren Funktion und Klangmöglichkeiten ausprobieren. Nach dem Durchlaufen bzw. (und eher treffendem) Ausprobieren verschiedener Instrumente kann dann nahtlos zum Unterricht auf dem „Lieblinginstrument“ gewechselt werden. Wer Interesse an diesem neuen Angebot hat, kann sich unter folgender Adresse bzw. Telefonnummer anmelden:

**Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ • Riesaer Straße 19**

**Bad Liebenwerda • Tel.: 035341/ 978700**

## Der Heimatverein Zeischa bedankt sich bei folgenden Sponsoren die mit Ihrer Hilfe das diesjährige Kinderfest ermöglichten:

- Sparkasse Elbe-Elster
- Dr. Frank Stiehr
- Holger Lobeda
- Familie Heda
- Sabine Beyer
- Ingrid Rokitte
- Jutta Pötzsch
- Siegmund Dietrich
- Fürst Pückler Baumschulen
- Floristin Frau Bär
- Freiwillige Feuerwehr Zeischa
- Elstertaler Blasmusikanten
- Imker Helmut Günther
- Handarbeiten: Lieselotte Gerhardt, Lieselotte Richter Frau Knoof
- Agrar- u. Hygienehandel Werner Dietrich
- Spezialtiefbau u. Umwelttechnik GmbH Tröbitz
- Bezirksschornsteinfeger Günther Mahling
- Noch & Schubert Versicherungsbüro
- RohrTex Leitungsbau Wiederau GmbH
- Notarin Margit Tenner
- Jana Schemmel
- Kathrin Döring
- Familie Müller / Gesell
- Monika Pietzsch
- Sybille Bernhard
- Bau- u. Gartenmarkt Stiehler
- Hannelore Schollbach Jeanshandlung
- Mini Markt Wendt
- Getränke Otto
- Sportverein Zeischa
- Gaststätte „Elstertal“
- Reisebüro Belitz

## Herzlichen Dank allen Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen unseres Naturparkfestes in Theisa beitrugen:

- Autohaus Berger
- drekow J. Müller
- Fam. Martin Böhm
- Fam. Udo Jungmann
- Fam. Uwe Lehmann
- Buchhandlung Martina Götz
- Frau Feller
- Friseursalon Dietrich
- Gartenbaubetrieb Rosenow
- Sportlerheim Stengl.
- Haushaltswaren Dunkel
- Hannis Blumeneck
- Reisebüro Holiday Land
- Mineralienhandel Götze
- Otto Shop E. Thiery
- Reisebüro Belitz
- Volksbank Berlin e.G.
- Compec
- Fam. Frank Weiland
- Fam. Mirco Bormann
- Fam. Ullrich Dietzken
- Fleischerei Arnold
- Fleischereibedarf Leonore Janke
- Frau Heike Kohl
- Gartenbau- u. Blumengeschäft Kalz
- Gastro Schnürpel
- Getränkehandel Zander
- Haushaltswaren Philipp
- Haushaltswaren Reddel
- MHK Schaffner
- Moped- u. Motorradhandel Schwab
- Physiotherapie Wenzel
- René Andre & Bianca Böhm
- Waldemar Böhmichen
- Blumengeschäft Heidemarie Pötzsch
- DEVK-Versicherung Friedhelm Lindner
- Allianz Versicherung Jentsch und Bentfeld





## Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren im Monat August herzlich

### Bad Liebenwerda

Frau Martha Große	am 03.08.	zum 89. Geburtstag
Frau Erna Zieke	am 03.08.	zum 83. Geburtstag
Herr Siegfried Engelmann	am 06.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Irma Esser	am 08.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Kritzmüller	am 08.08.	zum 77. Geburtstag
Herr Paul Heitmann	am 09.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Hermine Jordan	am 09.08.	zum 86. Geburtstag
Frau Elfriede Herbig	am 10.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Elisabeth Hartwig	am 12.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Erika Wettstein	am 12.08.	zum 83. Geburtstag
Frau Luise Thron	am 13.08.	zum 91. Geburtstag
Herr Gerhard Chill	am 14.08.	zum 72. Geburtstag
Herr Artur Euteneuer	am 15.08.	zum 91. Geburtstag
Herr Volkmär Kritzmüller	am 15.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Martha Hering	am 16.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Elisabeth Nichtitz	am 18.08.	zum 82. Geburtstag
Herr Wilhelm Adler	am 20.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Margaretha Brinke	am 20.08.	zum 86. Geburtstag
Frau Liesbeth Bärtich	am 21.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Liselotte Seliger	am 21.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Margarethe Grumtman	am 22.08.	zum 90. Geburtstag
Frau Ilse Stolzenberger	am 22.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Steffan	am 23.08.	zum 97. Geburtstag
Frau Elfriede Spitzhof	am 25.08.	zum 83. Geburtstag
Frau Anni Bumbel	am 26.08.	zum 71. Geburtstag
Herr Horst Danne	am 26.08.	zum 76. Geburtstag
Herr Kurt Pietsch	am 26.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Edith Knorr	am 27.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Brigitte Burkhardt	am 28.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Ella Schilder	am 28.08.	zum 90. Geburtstag
Frau Helga Illinger	am 30.08.	zum 77. Geburtstag
Herr Helmut Weidner	am 31.08.	zum 72. Geburtstag

### Dobra

Frau Christel Conrad	am 06.08.	zum 72. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

### Kosilenzien

Herr Wolfgang Beßler	am 28.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Hildegard Heide	am 29.08.	zum 78. Geburtstag

### Kröbeln

Frau Elsbeth Grafe	am 19.08.	zum 81. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

### Lausitz

Herr Alfred Kutzsche	am 08.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Paula Preibisch	am 14.08.	zum 88. Geburtstag

### Maasdorf

Frau Elfriede Hönicke	am 15.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Elfriede Drasdo	am 17.08.	zum 80. Geburtstag

### Möglenz

Herr Otto Kretschmann	am 01.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Erika Simon	am 16.08.	zum 72. Geburtstag
Herr Conrad Simon	am 17.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Edith Thiery	am 17.08.	zum 82. Geburtstag
Herr Helmut Gliemann	am 25.08.	zum 75. Geburtstag

### Neuburxdorf

Frau Marete Bachmann	am 01.08.	zum 72. Geburtstag
Herr Gottfried Harzheim	am 05.08.	zum 73. Geburtstag
Herr Paul Kloy	am 12.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Erika Meinhardt	am 12.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Anna Harzheim	am 13.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Eberhardt Fichtner	am 17.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Ilse Grohs	am 20.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Helene Rübiger	am 22.08.	zum 90. Geburtstag

### Burxdorf

Frau Hedwig Busch	am 26.08.	zum 73. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

### Langenrieth

Herr Hermann Schmidt	am 15.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Angermann	am 27.08.	zum 77. Geburtstag

### Oschätzchen

Frau Ottilie Bormann	am 08.08.	zum 84. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

### Prieschka

Frau Ursula Naumann	am 06.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Dieter Hoffmann	am 15.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Gertraud Schmidt	am 19.08.	zum 74. Geburtstag
Herr Artur Raab	am 24.08.	zum 71. Geburtstag

### Thalberg

Herr Fritz Peter	am 03.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Dora Schmidgunst	am 06.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Anna Kreuz	am 08.08.	zum 83. Geburtstag
Frau Brigitte Höhne	am 11.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Helgard Göpel	am 12.08.	zum 72. Geburtstag
Herr Fritz Günther	am 24.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Herta Schmieder	am 27.08.	zum 80. Geburtstag

### Theisa

Frau Maria Teinze	am 22.08.	zum 84. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

### Zeischa

Frau Dora Köckritz	am 28.08.	zum 94. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

### Zobersdorf

Frau Irmgard Naumburger	am 05.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Elisabeth Petzoldt	am 17.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Giesela Pohlmann	am 19.08.	zum 72. Geburtstag
Herr Helmut Jentzsch	am 29.08.	zum 71. Geburtstag

## Kinderfest in Burxdorf

Mit einem Kinderfest wurde am Samstag, d. 19. Juni die neue Rutsche auf dem Spielplatz in Burxdorf eingeweiht.

Mit Spiel, Spass und Unterhaltung wurde für die kleinen und großen Gäste ein vergnüglicher Nachmittag gestaltet.

So standen z.B. eine Schatzsuche ( die musikalisch von Christina und Claudia Böhm eröffnet wurde), Torwand- und Büchschenschiessen, die Kletterstange, Rollerwettfahren und Kirschkernweitspucken auf dem Programm.



Die Mädchen der Horttanzgruppe Neuburxdorf sorgten mit ihrem Auftritt für Begeisterung bei Jung und Alt.

Mit einem musikalisch umrahmten Lampionumzug fand das Fest einen würdigen Ausklang. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei Frau Ziehke von der Stadtverwaltung für die Unterstützung bei der Beschaffung der Rutsche bedanken. Ein weiteres Dankeschön geht an Herrn Dieter Richter und seine fleißigen Helfer, die unentgeltlich für den fachgerechten Aufbau des neuen Spielgerätes sorgten, den Getränkestützpunkt Andreas Radke und die Freiwillige Ortsfeuerwehr die zur Gestaltung des Festes beitrugen.

Vergessen seien auch nicht die willkommenen Spenden von der Gärtnerei Hufengut und der Fa. Volker Keil aus Burxdorf.

Ganz besonders danken möchten wir allen fleißigen Helfern, die zur Organisation und Vorbereitung des Festes beitrugen und somit wesentlichen Anteil am Gelingen hatten. Dieses Ereignis hat gezeigt, dass eine starke Dorfgemeinschaft viel erreichen kann und wir wünschen uns

für die Zukunft, dass in Burxdorf an diesem Gemeinschaftsgeist festgehalten wird.

Der Ortsbeirat

Info's, Artikel oder Fotos für den Stadtschreiber an:

e-mail: [stadtschreiber@badliebenwerda.de](mailto:stadtschreiber@badliebenwerda.de)

Tel. 035341/ 10471 • Fax: 035341/ 10446 oder an

Werbeagentur Rosenhahn • Torgauer Straße 14 • Bad Liebenwerda

### Impressum „Der Stadtschreiber“ Amtsblatt für die Stadt Bad Liebenwerda

Der Stadtschreiber Bad Liebenwerda erscheint monatlich mit einer Auflage von 5500 Exemplaren. Er wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Bad Liebenwerda und der Ortsteile verteilt.

- Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda, Der Bürgermeister
  - Satz u. Druck: Rosenhahn Werbung & Druck, Torgauer Straße 14 04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341/ 10471, Fax: 035341/ 10446, e-mail: [rosenhahn@elbe-elster.de](mailto:rosenhahn@elbe-elster.de)
  - verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Liebenwerda
  - verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil: Rosenhahn Werbung & Druck
- Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausgeschlossen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung der Firma Rosenhahn Werbung & Druck.



**Die Firma Obst-Reisen führt für die Rheumaklinik regelmäßige Wochenendfahrten in die nähere und weitere Umgebung durch**

Interessierte Bürger und Gäste unserer Kurstadt haben die Möglichkeit, bei freier Kapazität an diesen Busfahrten teilzunehmen. Interessenten melden sich

bitte bis Freitagmittag unter der Telefonnummer 035341/900 an. Bei einer Teilnehmerzahl unter 20 Personen, kann die Fahrt nicht stattfinden.

Bitte unter gleicher Telefonnummer nachfragen, ob die Fahrt stattfindet.



**Sonntag, den 01.08.2004**

Busfahrt nach Meißen

• 8.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof - bis ca. 17.30 Uhr

Fahrpreis inkl. Führungen : 27,00 Euro (Albrechtsburg + Porzellanmanufaktur)

**Samstag, den 07.08.2004**

Busfahrt nach Torgau - mit Besuch der 2. Sächsischen Landesausstellung auf Schloss Hartenstein und Stadtbesichtigung

• 13.00 Uhr Abfahrt bis ca. 17.30 Uhr • Fahrpreis: 13,00 Euro

**Sonntag, den 08.08.2004**

Busfahrt nach Moritzburg

• 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof - bis ca. 17.00 Uhr

Fahrpreis inkl. Führung: 17,00 Euro

**Sonntag, den 15.08.2004**

Busfahrt in den Spreewald

8.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr

Fahrpreis inkl. Kahnfahrt: 25,00 Euro

**Samstag, den 21.08.2004**

Busfahrt zum Moorabbaugebiet

• 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof - bis ca. 17.00 Uhr

Fahrpreis inkl. Kaffeeedeck: 13,00 Euro

**Sonntag, den 22.08.2004**

Busfahrt nach Dresden mit Führung durch die Semperoper

• 8.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof - bis ca. 17.30 Uhr

Fahrpreis inkl. Führung in der Semperoper: 25,00 Euro

**Sonntag, den 29.08.2004**

Busfahrt nach Torgau - mit Besuch der 2. Sächsischen Landesausstellung auf Schloss Hartenstein und Stadtbesichtigung

• 13.00 Uhr Abfahrt bis ca. 17.30 Uhr • Fahrpreis: 13,00 Euro

WIR BRINGEN ES AUF DEN

- **Webdesign** < Internetvisitenkarte oder umfassende Internetpräsentation >
- **Redaktionssysteme** < verwalten sie ihre veranstaltungen selbst >
- **Logodesign** < wir schaffen ihr eigenes image >
- **Druckvorlagen** < Ihre werbung zum anfassen >
- **Beschriftungen** < kfz-beschriftung ihre werbung für unterwegs >

**webOPTIMAL**

webOPTIMAL  
Andreas Richter  
An der Hauptstraße 31  
04931 Naumburgdorf

<http://www.weboptimal.de>

[email: info@weboptimal.de](mailto:info@weboptimal.de)

Tel: 03 53 42 / 87 99 10  
Fax: 03 53 42 / 87 99 11

Voranzeige

**Weinfest**  
in Bad Liebenwerda

**18.09.2004**

mit Live-Musik und Diskothek  
in den verschiedenen Straßenzügen



Weitere Informationen im nächsten Stadtschreiber ...



## Der Bücherbus kommt....

Tel.: 03531/ 74271

### Dienstag, den 17.08.2004:

- Thalberg 15.15 - 16.00 Uhr
- Theisa 16.15 - 17.00 Uhr
- Maasdorf 17.15 - 17.45 Uhr

### Donnerstag, den 19.08.2004:

- Lausitz 14.15 - 14.45 Uhr
- Möglenz 15.45 - 16.15 Uhr
- Neuburxdorf 16.30 - 17.00 Uhr
- Kosilenzien 17.15 - 17.45 Uhr
- Langenrieth 18.00 - 18.30 Uhr

### Montag, den 23.08.2004:

- Zobersdorf/Schule 14.00 - 14.30 Uhr
- Zeischa 14.45 - 15.15 Uhr
- Prieschka 15.30 - 16.00 Uhr
- Oschätzchen 16.15 - 16.45 Uhr
- Kröbels 17.00 - 17.45 Uhr

### Dienstag, den 24.08.2004:

- Burxdorf 17.30 - 18.00 Uhr

## Arbeitslosen-Service Bad Liebenwerda informiert: Beratung zum Rentenbeginn/ Renteneintrittsalter

Zu diesem Thema lädt die „Arbeitslosen-Service-Einrichtung“ Bad Liebenwerda ein. Die Informationsveranstaltung führt Frau Böhm durch, die für die Hilfe bei Versicherungsangelegenheiten BfA/LVA, Bad Liebenwerda, zuständig ist.

Termin: **4. August 2004**

Beginn: **10 Uhr**

Ort: Riesaer Straße 14  
Bad Liebenwerda

## Prestewitzer Bauernmarkt

jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr  
*natürlich erzeugen, natürlich genießen, natürlich mitmachen*

- 07. August
- 04. September  
mit Erntekronenwettbewerb
- 09. Oktober (9-15 Uhr)  
als überregionaler Erlebnisbauernmarkt
- 06. November
- 09. Dezember Weihnachtsmarkt



Wo? auf dem Gelände des Prestewitzer Agrammarkt e. V.  
Hauptstraße • 04924 Prestewitz  
Tel.: (035341) 9126 und 9127  
Fax.: (035341) 94870

**Gutes vom Lande: Frische  
Produkte aus erster Hand**

## Die BARMER informiert *Kinder malen ihre Welt*

„Kinder malen hören: Hör mal - mal mal!“ heißt ein bundesweiter Malwettbewerb des Forum Besser Hören, den die BARMER Elsterwerda aktiv unterstützt. „Leider steigt die Zahl der Heranwachsenden mit Hörproblemen, neben Umweltbelastungen häufig auch durch eigene Hörgewohnheiten verursacht. Wir sehen in dem Wettbewerb eine gute Gelegenheit, Kindern die Wichtigkeit des Hörens und den sorgsamsten Umgang mit dem Gehör nahe zu bringen“, so Frank Romanowsky von der BARMER in Elsterwerda. Für den Malwettbewerb sollen Kinder zwischen sechs und vierzehn Jahren Bilder von den Geräuschen und der Umwelt malen, in der sie diese erleben: auf dem Spielplatz, in der Schule oder zu Hause im Kinderzimmer, im Wald, am Meer oder im Garten. Zu gewinnen gibt es insgesamt neun Preise in drei Altersgruppen, darunter Karten für das Musical „König der Löwen“ für vier Personen inklusive Anreise, Übernachtung und Taschengeld für vier Personen. Die Bilder sollen im DIN A4 Format gemalt werden und müssen bis zum 31. August 2004 beim Forum Besser Hören, Kennwort „Hörmal- mal mal!“, Spadenteich 1 • 20099 Hamburg eintreffen.

**Reichel's**  
Tradition seit 1868  
**Landgasthof**  
in Oschätzchen

➔ **Sonntag - Seniorentanz**  
08.08.2004 ab 15.00 Uhr

➔ **Wildessen**  
So 15.08.2004  
So 22.08.2004 (035341) 10254  
So 29.08.2004

➔ **Partyservice**

## Blutspenden:

- **14.08.04** **Bad Liebenwerda**  
Haus des Gastes  
9.00 - 12.00 Uhr
- **23.08.04** **Mühlberg**  
Grund- u. Gesamtschule  
15.00 - 18.30 Uhr
- **30.08.04** **Prösen**  
Rathaus  
15.30 - 18.30 Uhr



## 7. Indianer- und Westertreffen in Dobra-City 14. bis 30.08.04

### Dieses Jahr erstmals 2 Wochen!

Carsten Uhlemann lädt euch herzlich auf die Prärie Dobra-City ein!

Wir freuen uns auf ein Lager mit historischen Zelten, wie Tipis, Trapperlodges, Military-Tents, Siedler usw. (Nur entsprechendes Outfit) Tipistangen sind möglichst mitzubringen. Anreise ist bereits ab 13. August möglich.

### Bitte unbedingt telefonische Voranmeldung!

Deckenhandel, Fellhändler usw.; Feuerholz ist vorhanden. Bei entsprechender Teilnehmerzahl wird ab 8.30 Uhr eine mobile Versorgung gewährleistet. Für anfallende Unkosten ist ein Betrag von 10 Euro zu entrichten. Badese 10 Minuten Fußweg! Westerspiele und kleine Überraschungen!

**Sie finden uns im Land Brandenburg zwischen Bad Liebenwerda und Elsterwerda direkt an der B 101.**



## Pferdemarkt in Thalberg

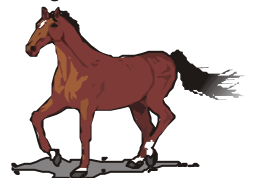
Bauern- und Trödelmarkt

20.08 bis 22.08.2004

seit 1984

### Freitag, den 20.08.04

- 16.00 Uhr Eröffnung des Schaustellerparks  
Kaffeetrinken für die Rentner
- 20.00 Uhr Tanzmusik für Jung und Alt mit DJ René
- 21.00 Uhr Fackelumzug
- 21.30 Uhr Höhenfeuerwerk während des Fackelumzugs



### Samstag, den 21.08.04

- 8.00 Uhr Marktbeginn
- 10.00 Uhr Frühschoppen mit der Trachtenkapelle aus Spremberg
- 13.00 Uhr Vorfürungen des Trachtenvereins aus Knippelsdorf
- 15.00 Uhr Prämierung der Pferde
- 15.30 Uhr Tanzmäuse aus Uebigau
- 20.00 Uhr Livetanzmusik mit der Gruppe "Die Kurfürsten"

Pferdemarkt nur am Samstag



### Sonntag, den 22.08.04

- 8.00 Uhr Marktbeginn
- 10.00 Uhr Frühschoppen mit den Blasmusikanten von Ließen  
Fohlenschau und weitere Pferdevorfürungen
- 13.00 Uhr Modenschau mit AWG
- 14.00 Uhr Öffentliches Kranzreiten mit Gabel für Klein- und Großpferde  
Pferderassenschau (über 10 verschiedene Rassen)
- 15.00 Uhr Countrymusik mit Catch Bilder & Co.

Eintritt: 8-13 Jahre 1,00 Euro • ab 14 Jahre 2,50 Euro

Werbung  
Reiss  
Schaffner  
Rosenhahn